

Badische Landesbibliothek Karlsruhe

Digitale Sammlung der Badischen Landesbibliothek Karlsruhe

**Verordnungs-Blatt der Generaldirektion der Badischen
Staatseisenbahnen. 1872-1920**

1872

19 (19.4.1872)

Verordnungs-Blatt

der

Generaldirection der Großherzoglich Badischen Staatseisenbahnen.

Carlsruhe, den 19. April 1872.

Inhalt.

Allgemeine Verfügungen.

Sonstige Bekanntmachungen. Nr. 18203. B. Der directe Personen- und Gepäckverkehr mit den Eisenbahnen in Elsaß-Lothringen. — Nr. 17382. B. Geldtransporte im badisch-württembergischen Güterverkehr. — Nr. 17759. B. Die Einführung eines neuen Tarifs für den directen Güterverkehr zwischen der Main-Neckar und Frankfurt-Offenbacher Bahn einer- und der Großh. Badischen Bahn anderseits. — Nr. 17923. R. Abrechnung der directen Güterverkehre. — Nr. 18304. B. Der directe Güterverkehr im Westdeutschen Verband. — Nr. 18397. B. Der italienisch-deutsche Güterverkehr. — Nr. 17627. B. Die Wagen der Berlin-Stettiner Bahn. — Nr. 18202. B. Der Winterfahrplan 1871/72, h. i. das Anhalten von Güterzügen in Simelbingen. — Nr. 17790. B. Berichtigungen, Aenderungen und Ergänzungen in den Telegraphentarifen. — Nr. 17293. G. D. Veränderungsnachweisung gegen die Vereinskartenliste. — Nr. 17617. B. Aufgefundene Sachen. — Dienstinrichten.

Allgemeine Verfügungen.

Sonstige Bekanntmachungen.

Personentransport.

Nr. 18203. B. Vom 20. April l. J. ab werden für den directen Personen- und Gepäck-Verkehr zwischen Frankfurt a. M. einer- und Straßburg und Basel anderseits neue Taxen in Wirksamkeit treten und für den Verkehr Frankfurt-Straßburg die bisher bewilligt gewesenen 60 Pfund Freigepäck in Wegfall kommen.

Ferner werden von dem genannten Zeitpunkt ab in gedachtem directem Verkehre die einfachen Billete 2 Tage und die Retourbillete 5 Tage gültig sein und die Retourbillete I und II. Classe auch während der Sommermonate zur Benützung der Schnellzüge berechtigen.

Das betreffende Personal ist hiernach entsprechend zu verständigen.

Gütertransport.

Nr. 17382. B. Vom 15. April l. J. an haben bezüglich der Annahme und Beförderung von gemünztem Geld, Gold- und Silberbarren im badisch-württembergischen

Güterverkehr die auf Seite 34 des Reglements für die Beförderung von Gütern auf den Eisenbahnen Deutschlands vom 1. Januar 1872 bekannt gegebenen diesseitigen Zusatzbestimmungen Anwendung zu finden.

Nr. 17759. B. In dem mit diesseitiger Verfügung vom 27. Februar l. J. Nr. 10434. B. — Verordnungsblatt Nr. 10 — zur Einführung gelangten Gütertarif zwischen der Großh. Badischen Staats-Eisenbahn einer- und der Main-Neckarbahn, sowie der Station Offenbach anderseits, soll auf Seite 71 der Tariffsaß des Specialtarifs IV Ettlingen-Offenbach 17,8 statt 17,7 heißen.

Der betreffende Frachtsaß ist hiernach richtig zu stellen.

Nr. 17923. R. Im Anschluß an die Verfügung vom 11. Mai 1864 Nr. 15614 sind wir zu der weiteren Anordnung veranlaßt, daß die für den Wechselgüterverkehr der diesseitigen Bahn mit der Station Offenbach getrennt zu führenden Rechnungen jeweils auf den 11. des folgenden Monats sammt den Karten mit einem Lieferungsschein an

die diesseitige Hauptcontrole I einzusenden sind. — In den Generalrecapitulationen ist von nun an das Ergebnis des Verkehrs mit Offenbach nach jenem mit der Main-Neckar-Bahn aufzunehmen.

Wo bei einer in diesen Verband tarismäßig aufgenommenen Station in einem Monat kein Kartenwechsel stattgefunden, ist eine Fehlanzeige auf den vorbezeichneten Termin vorzulegen.

Diese Vorschrift tritt für die Rechnung vom Monat April l. J. erstmals in Wirksamkeit.

Nr. 18304. B. Im Westdeutschen Eisenbahnverbande ist eine Dienstanweisung C. de 1872 — betreffend Transport-Begünstigungen für Ausstellungsgegenstände, welche nach Graudeniz gesendet werden — zur Ausgabe gekommen, womit nach Vorschrift zu verfahren ist.

Nr. 18397. B. Zu dem Tarife für den directen italienisch-deutschen Güterverkehr vom 1. November v. J. ist ein II. Nachtrag — Specialfrachtsätze für Kohlschwefel-Transporte enthaltend — erschienen, welcher mit dem 15. April in Wirksamkeit getreten ist.

Exemplare desselben werden den Großh. Bahnämtern zum Dienstgebrauch für die untergebenen Verbandstationen sofort zugehen.

Wagenregulativ.

Nr. 17627. B. Auf Anregung des Directoriums der Berlin-Stettiner Bahn wird unter Aufhebung der diesseitigen Verfügung vom 2. Juni v. J. Nr. 28527 — Rücktransport von deutschen Truppen aus Frankreich betreffend — die regulativmäßige Benützung der Berlin-Stettiner Wagen vom Empfange dieser Verfügung an unbeschränkt wieder hergestellt.

Curs-Notiz.

Nr. 18202. B. Vom 18. April an haben die Unterwegsgüterzüge Nr. 35 und 34 an Station Gimeldingen anzuhalten und zwar:

Zug 35 mit Ankunft 8⁴⁷, Abgang 8⁴⁹ Morgens,

" 34 " " 4¹², " 4¹⁴ Abends.

In Folge dessen wird von gedachtem Zeitpunkte an die Ankunft des Zuges 35 in Haltungen von 8²² auf 8²⁷ Morgens und die Ankunft des Zuges 34 in Gfringen von 4²⁰ auf 4²⁵ Abends hinausgerückt.

Die Curs- und Fahrpläne sind hiernach zu ergänzen.

Telegraphen-Tarife.

Nr. 17790. B. Im deutschen Reichs-Telegraphen-Tarife und in dem Specialtarife für den Verkehr mit der Schweiz sind nachstehende Aenderungen und Ergänzungen vorzunehmen:

1. Im deutschen Reichs-Telegraphentarife Abtheilung a.

Telegraphenstation		im Staate	Tar- quadrat	Aenderungen u. c.
Albersweiler	L.	Elfaß-Lothringen	2772	neu einzutragen.
Alsleben	C.	—	—	erhält C. statt L.
Arnis	L.	Preußen	980	neu einzutragen.
Beuteritz	F.C.	"	1891	" "
Cöpen	F.C.	Sachsen	2129	" "
Dobrilug-Kirchhain	F.C.	Preußen	1891	" "
Eichow	F.C.	"	1893	" "
Frohburg	F.C.	Sachsen	2068	" "
Gertshain	F.C.	"	2069	" "
Gollmitz	F.C.	Preußen	1892	" "
Grafenstaden			—	ist beizufügen „f. Illkirch-Grafenstaden.“

Telegraphenstation		im Staate	Tar- quadrat	Änderungen zc. zc.
Hedemünden	F.C.	Preußen	2000	neu einzutragen.
Hohenstein in Sachsen	F.L.	—	—	ist abzuändern in „Hohenstein-Ernst- thal“ und L. statt F.C. zu setzen.
Illkirch-Grafenstaden	L.	Elfaß-Lothringen	2834	neu einzutragen.
Kirchhain (Dobrilugk-Kirchhain)		—	—	" "
Lörchingen	L.	Elfaß-Lothringen	2771	" "
Mansfeld	L.	Preußen	1945	" "
Narsdorf	F.C.	Sachsen	2069	" "
Neu-Lewin	L.	Preußen	1593	" "
Nothe Erbe bei Aachen	F.C.	"	2169	" "
Schwarzenberg	L.	—	—	erhält L. statt F.C.
Sulingen	L.	Preußen	1577	neu einzutragen.
Wittgensdorf	F.C.	Sachsen	2129	" "

Abtheilung b.

Telegraphenstation		im Staate	Tar- quadrat	Änderungen zc. zc.
Nedingen (Nedange)	L.	Luxemburg	2468	neu einzutragen.

Abtheilung c.

Telegraphenstation		im Staate	Tar- quadrat	Änderungen zc. zc.
Arco	L.	Oesterreich (Tirol)	3623	neu einzutragen.
Goedereede	L.	Niederlande	1802	" "
Hörschlag	F.L.	Oesterreich (ob. d. Enns)	2854	" "
Kraşau	L.	" (Böhmen)	2135	" "
Ragy-Bocşlo	F.L.	Ungarn	30602	" "
Ober-Kraşau		—	—	ist zu streichen.
Bohrliş	L.	Oesterreich (Mähren)	2740	neu einzutragen.
Scheibbs	L.	Oesterreich (unt. d. Enns)	—	muş es heißen „unt. d. Enns“ statt „ob. d. Enns.“
Summerau	F.L.	" (ob. d. Enns)	2854	neu einzutragen.
Szerencş	L.	—	—	ist das F. zu streichen.

2. In dem Tarife für den Verkehr mit der Schweiz.

Telegraphenstation		Canton	Änderungen zc. zc.
Aubernier	L.	Neuchâtel	neu einzutragen.
Begnins	L.	Vaud	" "
Brigels	L.	Graubünden	" "
Campocologno	L.	"	" "
Flims	L.	"	" "
Gsteig le Gessenay	L.	Bern	" "
Jussy	L.	Genève	" "
Kaiseraugst	L.	Aargau	" "
Mittlöödi	L.	Glarus	" "
Mollens	L.	Vaud	" "
Oberriet	F.L.	St. Gallen	" "
Trins	L.	Graubünden	" "
Wilmmergen	L.	Aargau	" "
Wilbegg	L.	—	ist das F. zu streichen.

Vereinsfreikarten.

Nr. 17293. G. D. Die 6. Veränderungsnachweisung gegen die Vereinskartenliste vom 1. Oktober v. J. ist erschienen und wird behufs Berichtigung letzterer Liste t. h. an die Eisenbahnbezirksstellen abgegeben.

Aufgefundene Sachen.

Nr. 17617. B. Am 30. März l. J. wurde auf Station Haslach eine Brieftasche mit 2 Thalern Inhalt aufgefunden.

Etwasige Reclamation ist an Großh. Eisenbahn-Hauptcasse zu richten.

Dienstnachrichten.

Seine Königliche Hoheit der Großherzog haben

unterm 30. März l. J.

allergnädigst geruht, den Cameralpraktikanten Richard Schenk von Neckargemünd zum Secretär bei der Generaldirection der Großh. Staatseisenbahnen zu ernennen.

Ernannt wurden:
zu Maschinenheizern:

Octavian Rinderspacher von Reibshelm,

Josef Gaudermann von Ueberlingen,
Mathäus Becker von Weiler,
Jakob Schlatterer von Freiburg,
Josef Wunderlin von Stein,
Josef Kupferer von Appenweier,
Ferdinand Maucher von Schielberg.

Entlassen wurden:

Expeditionsgehilfin Emma Reinfarth (auf Ansuchen),
Expeditionsgehilfin Wilhelmine Stoll (auf Ansuchen),
Maschinenheizer Philipp Wöhrle (auf Ansuchen).